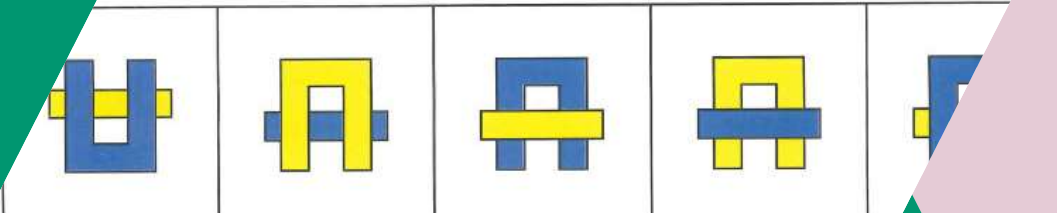
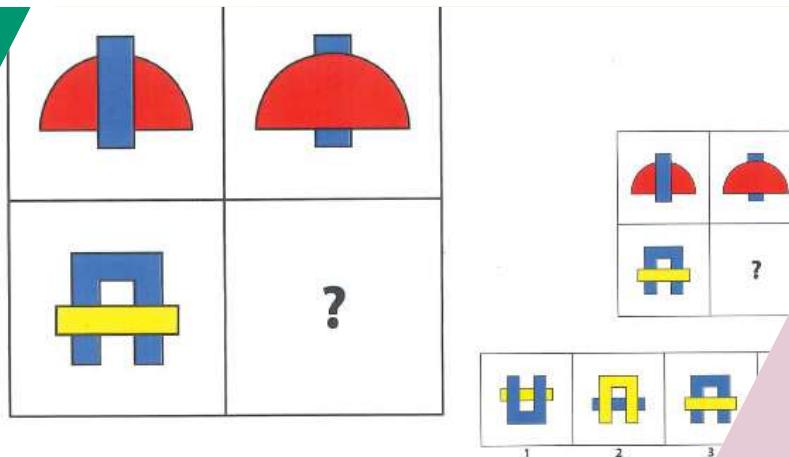


Schwierige Testvoraussetzungen - Lösungsmöglichkeiten

Karen Lidzba, Bern



3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantate seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergartenstart steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?

Diagnosen

1. **Höchstgradige Schwerhörigkeit links**
2. **Perzeptionsschwerhörigkeit (rechts)**
3. **Störung der Sprachentwicklung**
Übersicht
- bei Schwerhörigkeit



Mit KI erstellt: August 15, 2025 at 3:55 PM

Gemäss Vater verwende er auch einzelne Wörter. Noch hat A [REDACTED] die Lautsprache in ihrer kommunikativen und symbolischen Funktion nicht verinnerlicht. Er reagiert hier meist nicht auf lautsprachliche Aufforderungen. Im Spiel lässt er sich heute zu einzelnen gemeinsamen Interaktionen und Turn-Takings einladen. Die Aufmerksamkeitsspanne ist noch kurz, sein Verhalten sprunghaft und wenn er auf Schwierigkeiten stösst, wendet er sich meist etwas anderem zu.

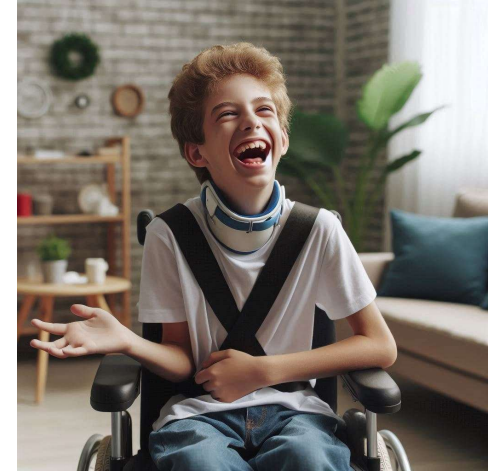
Wir unterstützen die geplante Entwicklungsuntersuchung zur Planung der Einschulung sehr und überweisen mit hoher Dringlichkeit an die Kolleg:innen in der Neuropsychologie.

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung

Diagnosen

Dyskinetisch dystone Cerebralparese (GMFCS 2, MACS 2)

- Anamnestisch Status nach Hyperbilirubinämie des Neugeborenen
- Unauffälliges Schädel MRI (07/2023)



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 4:16 PM

Beurteilung

Bei diesem Patienten liegt klinisch das Bild einer dyskinetischen zerebralen Bewegungsstörung vor, am ehesten im Zusammenhang mit dem Neugeborenenikterus. Der Patient ist vor allem kommunikativ eingeschränkt, es bleibt unklar inwiefern auch eine Hörbeeinträchtigung besteht. Diesbezüglich ist baldmöglichst eine weiterführende Abklärung notwendig. Ebenfalls scheint die Kognition des Patienten fast altersentsprechend zu sein, entsprechend empfehle ich ebenfalls eine Abklärung durch die Neuropsychologie bei uns.

12 Jahre; 1 Monat alter Junge Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung St.n. Meningoenzephalitis

Pfeiffer-Syndrom (klinisch Typ (II) III); heterozygote Mutation im FGFR2-Gen mit/bei:

- extremem Turricephalus mit Mikrocephalie und vormalig Protrusio bulbi
- Verlagerung der Hirnstrukturen, ohne Hirndruckzeichen mit
 - Prolaps der linken Kleinhirntonsille nach caudal (Höhe Mitte Dens axis)
- progrediente Herniation in Spinalkanal (unter Rand bis Höhe C2-C3, MRI 08/13, 01/14)
- St. n. VP-Shunt-Einlage bei Hydrocephalus (Hakim: 80, 90 (05/13), 110 mmH₂O (01/14))
- St. n. 2 x fronto-orbitalem Advancement mit Kalottenplastik (04/13 und 06/14)
- St. n. posteriore Fossa Distraktor-Anlage (2 temporale Distraktoren) 22.01.2014
 - Distraktor-Entfernung 17.06.2014
- St. n. fronto-facialer Tribloc-Distraktion (fecit Prof. Obwegeser, Kispi Zürich) 10.01.2018
- St. n. posteriorer Fossa Distraktor-Anlage 04/2021
- St. n. Mittelgesichtsoperation mit Distraktion 09/2021



Auge

[Erosio corneae links](#)

[Expositionskeratopathie rechts](#)

[Expositionskeratopathie links](#)

[Aphakie links](#)

[Exophthalmus](#)

Mit KI erstellt: August 20, 2025 at 9:15 am

Zuweisungsgrund: Standortbestimmung rund fast 2 Jahre nach erlittener Pneumokokken-Meningoenzephalitis (FD02/2023), bei Grunddiagnose eines Pfeiffer-Syndroms (klinischer Typ (II) III, heterozygote Mutation im FGFR2-Gen) zur Prüfung von zusätzlicher neuropsychologischer Therapie

Schwierige Testvoraussetzungen

**Standardisierte
Testuntersuchung**



Schwierige Testvoraussetzungen

Versuch
wagen?

Weitertesten?

Adaptation
möglich?

Wie
auswerten???

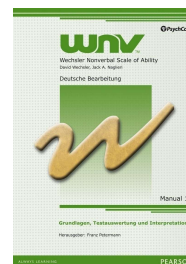


Schwierige Testvoraussetzungen

Hören / Sprache

Sprachfreie Tests (?)

Kulturfairer Tests (?)



Nicht überall wo «nonverbal»
draufsteht ist auch keine Sprache
drin... !

3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?

Hürden:

- Motivation eines Kleinkindes für die Testuntersuchung
- Fehlende Verwendung von Lautsprache
- unklares Verständnis von Lautsprache

Je jünger das Kind, umso mehr:

~~Standardisierte
Testuntersuchung~~

Exploration

**Verhaltens-
beobachtung**

**Spiel-
beobachtung**



Mit KI erstellt: August 15, 2025 at 3:55 PM

3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 3:55 PM

Ausführliche Anamnese, vor allem **Spielanamnese**, mit der Mutter

Sorgfältige **Verhaltensbeobachtung** zur Arbeitsweise und zum freien Spielverhalten



Nonverbale Testuntersuchung

Gesten zur Unterstützung der Test-Instruktionen

Aktiver Wortschatztest mit Gebärden



Gebärdendolmetscherin



Mit KI erstellt · August 20, 2025 at 10:00 AM

3 Jahre; 11 Monate alter Junge
Cochlea Implantat und Hörgerät seit dem Alter von 2 Jahren; 9 Monaten
Kindergarten steht an. Frage: Sonderpädagogische Förderung?



Mit KI erstellt · August 15,
2025 at 3:55 PM

Beurteilung

Der 3;10 Jahre alte A■■■■ wurde zur Entwicklungsabklärung im Hinblick auf die Einschulung bei höchstgradiger Schwerhörigkeit links (mit CI versorgt) bzw. mittelgradiger Perzeptionsschwerhörigkeit rechts (mit Hörgerät versorgt) und infolge Sprachentwicklungsstörung vorgestellt.

Ad Diagnose: Bei A■■■■ zeigt sich infolge der Hörbeeinträchtigung eine Sprachentwicklungsstörung der Lautsprache. In der heutigen Untersuchung konnte bei A■■■■ mittels Gebärdensprache ein mindestens **altersentsprechender aktiver Wortschatz** festgestellt werden. In einem sprachfreien Intelligenzverfahren zeigte sich eine **altersentsprechende kognitive Entwicklung** im Bereich des logischen Denkens. Klinisch zeigten sich noch deutliche **Verhaltensauffälligkeiten** im Sinne von verminderter Aufmerksamkeit/Konzentration oder Ausdauer/Durchhaltevermögen sowie eine noch nicht **altersentsprechende soziale Interaktion** (z.B. Blickverhalten, Triangulation, Turn-Taking, Bedürfnisse ausdrücken etc.). Dieses Verhalten kann zumindest teilweise im Rahmen der Hörbeeinträchtigung bzw. der Sprachentwicklungsstörung interpretiert werden, sollte aber im Verlauf weiter beobachtet werden. Insgesamt sind die aktuellen Untersuchungsbefunde mit den bekannten Vorbefunden zu vereinbaren.

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
Suche nach adäquater Beschulung

Hürden:

- Unklares Sprachverständnis auf Deutsch, Hörbehinderung
- Weder Laut- noch Gebärdensprache
- Verwendet I-Pad
- Feinmotorische Aufgaben nicht möglich
- Gezieltes Zeigen erschwert



Mit KI erstellt: August 15, 2025 at 4:16 PM



11 Jahre; 8 Monate alter Junge
 Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
 Suche nach adäquater Beschulung

Ausführliche Anamnese, vor
 allem **Spiel-, Entwicklungs-
 und Schulanamnese**, mit
 den Eltern, mit
 Dolmetscher:in Mazedonisch

Einschätzung von
 Pädagog:innen einholen.



I-Pad für Testuntersuchung
 einsetzen?

→ Nicht umsetzbar, da zu wenig
 Auswahlmöglichkeiten vorhanden



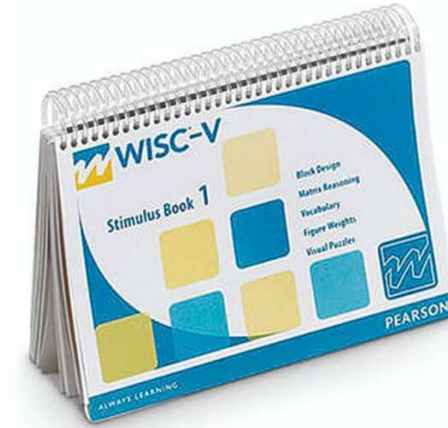
Nonverbale
 Testuntersuchung?

→ Nicht umsetzbar, da zu hohe
 feinmotorische Anforderungen



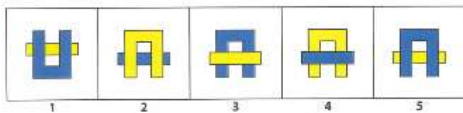
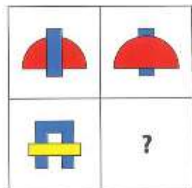
Mit KI erstellt · August 15,
 2025 at 4:16 PM

11 Jahre; 8 Monate alter Junge
 Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
 Suche nach adäquater Beschulung

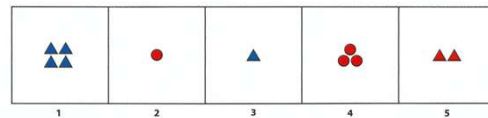
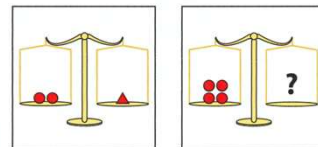


Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 4:16 PM

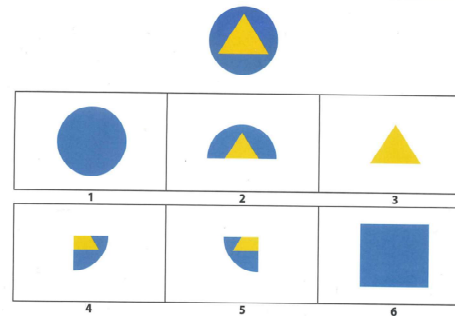
Matrizen-Test



Formenwaagen



Visuelle Puzzles



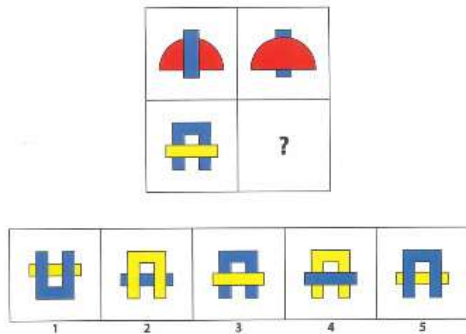
Bilderfolgen



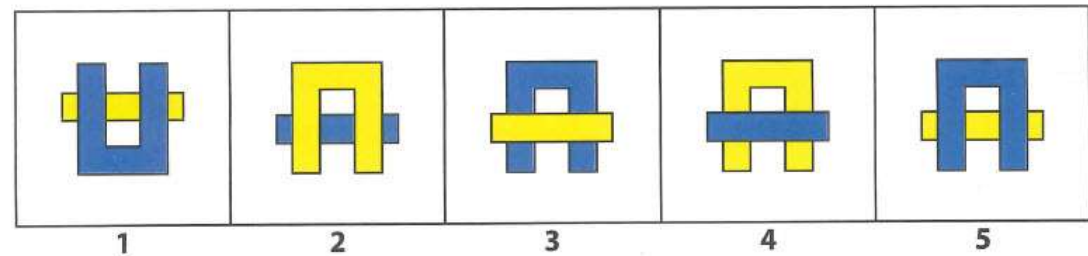
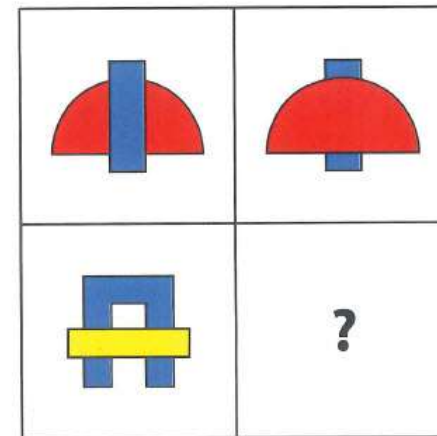
11 Jahre; 8 Monate alter Junge
 Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
 Suche nach adäquater Beschulung



Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 4:16 PM



Vergrößerung A3

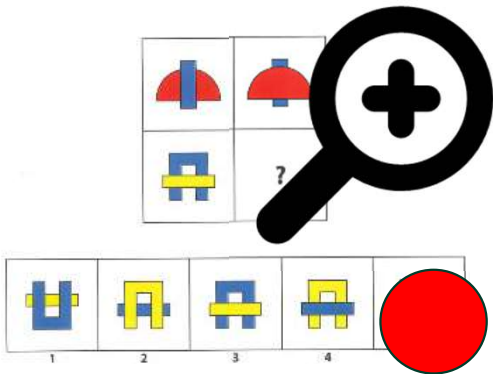


11 Jahre; 8 Monate alter Junge
 Geflüchtet aus Mazedonien, seit 2 Jahren in der Schweiz
 Suche nach adäquater Beschulung



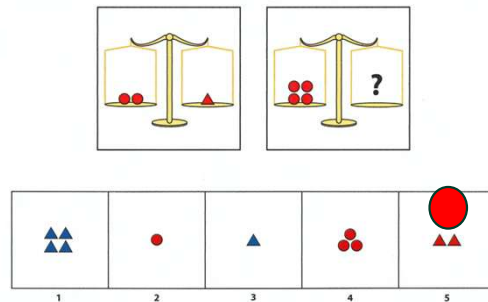
Mit KI erstellt · August 15, 2025 at 4:16 PM

Matrizen-Test



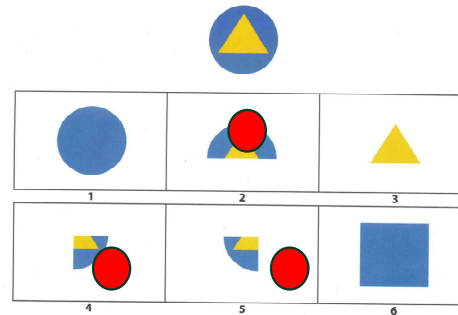
Oberer Durchschnitt

Formenwaagen



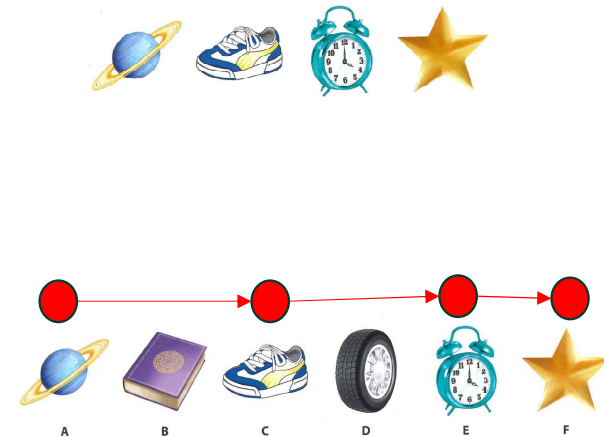
Unterer Durchschnitt

Visuelle Puzzles



unterdurchschnittlich

Bilderfolgen



unterdurchschnittlich

Auge-Hand-Koordination

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
 Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
 St.n. Meningoenzephalitis

Hürden:

- Linkes Auge blind, rechtes Auge Visus 0.4
- Konzentrations- und Gedächtnisstörung seit Meningoenzephalitis



Visus 0.4

Mit KI erstellt · August 20, 2025 at 9:15 am



Visus 0.5



Visus 0.6



Visus 0.7



Visus 0.8



Visus 1.0

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis

Standard-Basis-Diagnostik:
WISC-V; Children's Memory Scale

Sehr sorgfältige
Verhaltensbeobachtung:

*visuelle Orientierung in den
Aufgabenbüchern auffällig,
benötigt immer wieder Hinweise, wo
er überall schauen muss. Bei vielen
visuellen Informationen
Filterprobleme. Einhalten von
Zeilen schwierig. Zeichnen kleiner
Symbole nicht möglich.*

**Computergestützte
Aufmerksamkeitsdiagnostik:**

Nicht möglich wegen zu schneller
visueller Reizpräsentation

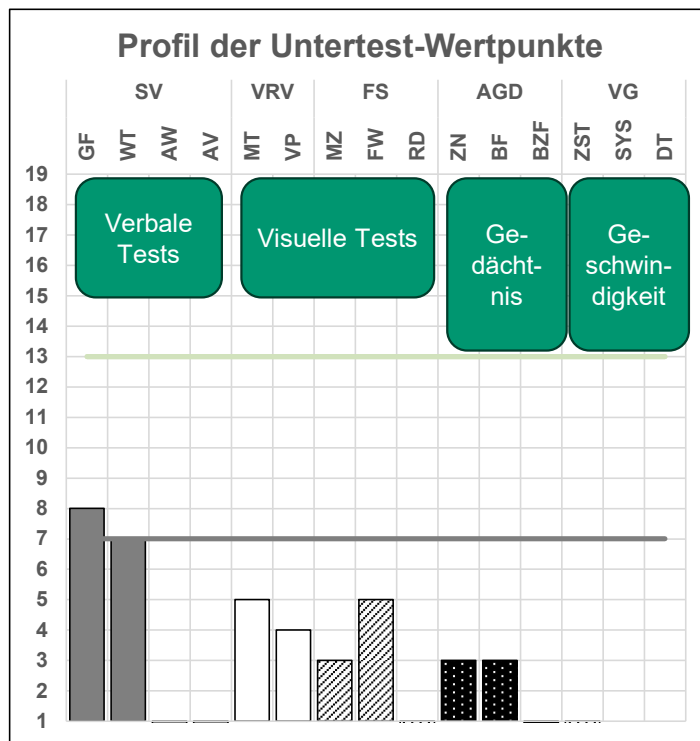


Mit KI erstellt · August 20,
2025 at 9:15 am

12 Jahre; 1 Monat alter Junge Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung St.n. Meningoenzephalitis



Mit KI erstellt · August 20, 2025 at 9:15 am



Verbale Tests

Keine krankheitsbedingte Benachteiligung: knapp altersentsprechende Leistungen im Wortschatz und im sprachbasierten logischen Schlussfolgern.

Visuelle Tests

Krankheitsbedingte Benachteiligung: Unterdurchschnittliche Leistungen in Test zum visuell-räumlichen und «logisch-schlussfolgernden» Denken.
→ Visuell-räumliches Denken: krankheitsbedingt beeinträchtigt.
→ Logisch-schlussfolgerndes Denken: keine Aussage zur Funktion möglich.

Gedächtnis

Krankheitsbedingte Benachteiligung im einen, aber nicht im anderen Test: Weit unterdurchschnittliche Leistungen in Tests zum Arbeitsgedächtnis → neuropsychologische Funktionsstörung

Geschwindigkeit

Krankheitsbedingte Benachteiligung: Tests zur Verarbeitungsgeschwindigkeit nicht durchführbar, keine Aussage zur Funktion möglich.

12 Jahre; 1 Monat alter Junge
Genetische Erkrankung mit Sehbehinderung
St.n. Meningoenzephalitis



*Mit KI erstellt · August 20,
2025 at 9:15 am*

Bei nicht eindeutiger Beeinträchtigung der Zugangsvoraussetzungen (z.B. Rest-Sehfähigkeit):

Versuch
wagen?

→ Normale Leistungen sind möglich und (grob) interpretierbar. Unterdurchschnittliche Leistungen sind nicht eindeutig interpretierbar.

Schwierige Testvoraussetzungen

«Standardisierte» Testdiagnostik unter schwierigen Voraussetzungen:

- Interaktionsfähigkeit muss gegeben sein
- Adaptierte Testdiagnostik ist nicht standardisiert → Interpretierbarkeit ist immer eingeschränkt.
 - → Fähigkeiten könnten durch die Adaptation überschätzt werden
 - → Benachteiligung könnte durch die Adaptation trotzdem nicht ausgeglichen werden
 - → Benachteiligung könnte sich auf Bereiche auswirken, bei welchen man es zunächst nicht erwartet.
- Einbeziehung weiterer Informationsquellen (Pädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Insel Gruppe AG, Kommunikation und Marketing, Freiburgstrasse 18, CH-3010 Bern

